



Weiter-Bauen

11. Fachtagung des gemeinnützigen Wohnungsbaus

2. Dezember 2022

13.30 – 16.30 Uhr

Verwaltungszentrum Werd,
Werdstrasse 75, Zürich

Eine Veranstaltung von:



wohnbau**genossenschaften** schweiz
regionalverband **zürich**



Stadt Zürich
Amt für Hochbauten

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadt Zürich
Finanzdepartement

Die Jungen möchten gar nichts mehr bauen, was nicht klimaneutral erstellt werden kann. Die nicht mehr ganz Jungen möchten gerne in ihren Wohnungen alt werden. Und die Junggebliebenen möchten nun doch lieber wieder zurück in die Stadt.

Wir alle teilen uns die gebauten Gebäude-Massen aus dem letzten Jahrhundert. Aber wie gehen wir mit diesem Erbe um? Welche Weichen müssen wann gestellt werden, um eine lebenswerte Zukunft des Wohnens zu ermöglichen? Welche Stellschrauben hat die kleine Genossenschaft mit nur wenigen Wohngebäuden? Welche Chancen bietet eine Portfoliobetrachtung? Oder sollten wir viel eher versuchen, in grösseren Massstäben über die Entwicklung des urbanen Wohnens nachzudenken?

Die Komplexität der Fragestellung verdient eine fundierte und ergebnisoffene Auseinandersetzung. Die Tagung liefert Grundlagen für eine differenzierte Diskussion.

Angesprochen werden:

Vorstandsmitglieder, Geschäftsleitende und städtische Vertreter*innen von gemeinnützigen Wohnbauträgerschaften, Pottfolioverantwortliche und Projektentwickler*innen aus Verwaltung und Privatwirtschaft, interessierte Politiker*innen.

Anmeldung:

Eintritt frei, Anmeldung bis 25. November 2022 über: www.wbg-zh.ch, Rubrik Veranstaltungen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Für die Tagung orientieren wir uns an den zum Zeitpunkt der Durchführung gültigen Empfehlungen des BAG.

Programm

13.00 Uhr	Einlass
13.30 Uhr	BEGRÜSSUNG Andreas Wirz, Vorstand wohnbaugenossenschaften zürich
	STÄDTISCHE HOCHBAUPOLITIK ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN Dr. André Odermatt, Stadtrat und Vorsteher Hochbaudepartement Stadt Zürich
	NETTO-NULL – ZWISCHEN WEITERSTRICKEN UND BIO-NEUBAU, WOHLSTANDSWELT UND GLOBALEM SÜDEN Palle Petersen, Leiter Nachhaltigkeit bei Herzog & de Meuron
	FÜNF FALLBEISPIELE Vor und nach der Pause stellen Vertreter*innen gemeinnütziger Wohnbauträgerschaften anhand von fünf praxisnahen Fallbeispielen unterschiedliche Herangehensweisen und massgeschneiderte Lösungsansätze zum Weiter-Bauen vor. Dabei werden sowohl Ersatzneubaustrategien als auch umfassende Instandsetzungen wie auch Aufstockungen und Teilabbrüche thematisiert. Fragen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit werden überall mitgedacht.
	WAS KÖNNEN BAULICHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN ZU NETTO-NULL BEITRAGEN? Niko Heeren, Amt für Hochbauten, Fachspezialist Umweltgerechtes Bauen
16.00 Uhr	PODIUMSDISKUSSION Moderation: Annette Aumann , Amt für Hochbauten, Bereichsleitung Fachkompetenzen Nachhaltigkeit und Andreas Wirz , Vorstand wohnbaugenossenschaften zürich Teilnehmende: Dr. André Odermatt , Stadtrat und Vorsteher Hochbaudepartement Stadt Zürich Palle Petersen , Leiter Nachhaltigkeit Herzog & de Meuron Astrid Heymann , Direktorin Liegenschaften Stadt Zürich Andrea Wieland , Geschäftsführerin mehr als wohnen
16.30 Uhr	Apéro
